

Fachliche Leitung:

Anett Henze
Ergotherapeutin und zertifizierte Handtherapeutin
der AFH

Sprechzeiten:

Montag 7:30 - 17:00 Uhr
Dienstag 9:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 7:30 - 17:30 Uhr
Donnerstag 9:00 - 18:00 Uhr
Freitag 7:30 - 16:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Termine:

Termine können Sie während unserer Sprechzeiten
unter folgender Telefonnummer vereinbaren:

Tel.: 0335 548-2771

Die Behandlungen finden im Haus 4, Ebene 1,
im Interdisziplinären Therapiezentrum, statt



Kontakt

MVZ des Klinikums Frankfurt (Oder) GmbH
Müllroser Chaussee 7, 15236 Frankfurt (Oder)
Telefon: 0335 5 48 16 50
www.klinikumffo.de

**In unserem MVZ bieten wir Ihnen folgende weitere
Behandlungsmöglichkeiten an.**

Augenheilkunde	Tel.: 0335 548 1640
Chirurgie/Orthopädie	Tel.: 0335 548 1650
Dermatologie	Tel.: 0335 548 2580
	Tel.: 0335 548 1635
Pneumologie	Tel.: 0335 548 1645
Kardiologie	Tel.: 0335 548 1645
Logopädie	Tel.: 0335 548 2771
Neurochirurgie	Tel.: 0335 548 1664
Nuklearmedizin	Tel.: 0335 548 2934
Gynäkologie-Zweigpraxis Fürstenwalde	Tel.: 03361 5310
Physikalische und Rehabilitative Medizin Physiotherapie	Tel.: 0335 548 2771 Tel.: 0335 548 2771

Anfahrt

Mit dem Auto

Von Berlin: A 12 bis zur Ausfahrt Frankfurt (Oder)-West,
an der Ampel links Richtung B 87 fahren, an der nächsten
Ampelkreuzung rechts abbiegen auf die B 87 in Richtung
Beeskow, nach ca. 500 m sehen Sie links unser Klinikum.
Parkplätze stehen auf dem Parkplatz und im Parkhaus am
Eingang des Klinikums zur Verfügung.

Öffentliche Verkehrsmittel

Zug/Tram/Bus: vom Bahnhof Frankfurt (Oder) mit der
Tramlinie 3 und 4 oder dem Bus Linie 442 oder 443 in
Richtung Markendorf

Klinikum Frankfurt (Oder) GmbH

Müllroser Chaussee 7, 15236 Frankfurt (Oder)
Telefon: 0335 548-0, Fax: 0335 548-2003
E-Mail: gf@klinikumffo.de, www.klinikumffo.de

Klinikum Frankfurt (Oder) GmbH, eine 100%ige Tochter
der RHÖN-KLINIKUM AG, Bad Neustadt a. d. Saale

Verbundenes Unternehmen der



GESUNDHEITS-CAMPUS

MVZ

Medizinisches Versorgungszentrum
des Klinikums Frankfurt (Oder)

Ergotherapie



Fotos: Klinikum Frankfurt (Oder), Fotolia.com – Kadny

Artikel-Nr.: FL-522447

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS DER CHARITÉ –
UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN

BEI UNS IN GUTEN HÄNDEN

Wir betreuen stationäre und ambulante Patienten aus allen medizinischen Fachrichtungen unseres Hauses. Unser Anliegen ist es, die individuelle Eigenständigkeit und Belastbarkeit unserer Patienten, ihre Arbeitsfähigkeit und Sporttauglichkeit zu fördern und wiederherzustellen. Dafür sorgt ein hochqualifiziertes Therapeutenteam unter fachärztlicher Leitung, zu dem neben den Ergotherapeuten auch Physiotherapeuten, Logopäden sowie Mitarbeiter aus weiteren Heilberufen gehören.

Die während einer stationären Behandlung entstandenen Patienten-Therapeuten-Bindungen, die hohe Fachkompetenz, die rasche Verfügbarkeit wichtiger Unterlagen und Erreichbarkeit des behandelnden Arztes schätzen die Patienten als entscheidende Vorteile und bewegen viele zu einer ambulanten Nachbehandlung in unserem Zentrum. Unsere Ergotherapie steht allen interessierten ambulanten Patienten zur Verfügung.

Gerne überzeugen wir Sie von der Wirksamkeit unserer stets individuellen und ganzheitlichen Behandlung.



ERGOTHERAPIE

Mit Kompetenz und Engagement verfolgen unsere Ergotherapeuten das Ziel, Ihre individuellen Fertig- und Fähigkeiten, Ihre Handlungskompetenzen und Ihre Selbstbestimmung sowie Ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu fördern, zu erhalten und nach Möglichkeit wiederherzustellen. Grundlage unserer Behandlungen ist ein ganzheitliches Befund- und Anamnesekonzept, woraus die individuelle Therapie abgeleitet wird.

WER VERORDNET EINE AMBULANT DURCHFÜHRTE ERGOTHERAPIE UND WER ÜBERNIMMT DIE KOSTEN?

Je nach Indikation wird von Hausärzten und Fachärzten eine entsprechende Verordnung ausgestellt. Die Behandlungskosten übernimmt die Krankenkasse, Erwachsene zahlen einen gesetzlichen Eigenanteil. Selbstverständlich ist auch eine Behandlung mit einem Privatrezept oder auf Selbstzahlerbasis möglich.

MOTORISCH-FUNKTIONELLE BEHANDLUNGSVERFAHREN

- Manuelle und funktionelle Behandlungstechniken, zertifizierte Handtherapie
- Maßnahmen zur taktilen Desensibilisierung und Sensibilisierung
- Belastungstraining, Gelenkschutzmaßnahmen
- Versorgung und Training mit Alltagshilfen
- Einhändertraining
- Training der Aktivitäten des täglichen Lebens (ADL, Selbsthilfettraining)
- Training der Alltagskompetenzen unter Berücksichtigung des Einsatzes von Temporären Schienen und der zur Verfügung stehenden Hilfsmittel (wie z. B. Prothesen)
- Behandlung einzelner oder mehrerer Körperteile mit lokaler Anwendung intensiver Kälte oder Wärme

SENSOMOTORISCH-PERZEPTIVE BEHANDLUNGSVERFAHREN

- Wahrnehmungsfördernde Behandlungsmethoden
- Stimulation, Stabilisierung und Differenzierung der basalen, sensomotorischen Fähigkeiten
- Sensorische Integrationstherapie
- Behandlung auf neurophysiologischer Grundlage, z. B. nach Bobath

- Graphomotorisches Training
- Vorschulisches/vorberufliches Training und Belastungserprobungen
- Beratung zur Integration in das häusliche und soziale Umfeld

NEUROPSYCHOLOGISCH ORIENTIERTE BEHANDLUNGSVERFAHREN

- Hirnleistungstraining mit konkretem Realitäts- und Biografiebezug
- Hirnleistungstraining unter Anwendung spezieller und individuell adaptierter Programme
- Handlungsorientiertes Training der kommunikativen Fähigkeiten
- Training zur Verbesserung des Lernverhaltens und der Grundarbeitsfähigkeit
- Angehörigenberatung

PSYCHISCH-FUNKTIONELLE BEHANDLUNGSVERFAHREN

- Techniken zur Verbesserung der sozialen Wahrnehmung, des kommunikativen und interaktiven Verhaltens
- Realitätsorientierungsprogramme
- Training des sozialen Verhaltens
- Methoden zur Entwicklung von Selbstsicherheit und Bewältigungsstrategien
- Übungen zur Verbesserung der Körper- und Selbstwahrnehmung und der Wahrnehmungsverarbeitung

SPEZIELLE, ZERTIFIZIERTE BEHANDLUNGSMETHODEN

- Zertifizierte Handtherapie bei Erkrankungen des Schulter – Arm – Handkomplexes
- Behandlung nach Bobath

STATIONÄRE ANGEBOTE IN DER PSYCHIATRIE

- Kognitives Training am Computer (Cog Pack)
- Kognitives Training in der Gruppe
- Tanzen im Sitzen
- Themenzentrierte Gruppen in der Gerontopsychiatrie
- Handwerklichen Therapien: Korb / Gestaltung / Ton / Speckstein / Holz